



ÖSTERREICHISCHER HAUSÄRZTEVERBAND

Freier Berufsverband für Allgemeinmedizin

PRESSEINFORMATION

Lügenrechtfertigung des Patientenanwaltes geht ins Leere Bei ELGA punkten Hausärzte mit klaren Argumenten

Patientenanwalt Hofrat Dr. Bachinger zieht die Ärzteschaft, insbesondere den Österreichischen Hausärzteverband (ÖHV), der Lüge hinsichtlich ihrer kritischen Beurteilung der Elektronischen Gesundheitsakte. Bachinger wirft dem ÖHV-Präsidenten Dr. Euler vor, mit unrichtigen Argumenten über ELGA die Gesundheitsreform kippen zu wollen. Mit Angriffen dieser Art kann das heimische Gesundheitssystem nicht verbessert werden.

Die von den Regierungsparteien bisher beschlossenen Maßnahmen haben die Bezeichnung Gesundheitsreform nicht verdient. Unser an Apparatemedizin und Spezialisierung leidendes Gesundheitswesen kann nur dann genesen, wenn dem Hausarzt wieder eine zentrale Rolle im System zugeteilt wird und gleichzeitig ein massiver Abbau der Gesundheitsbürokratie stattfindet.

Mit ELGA-Einführung geschieht das Gegenteil. Die Akte ist nur ein bürokratisches Instrument. Eine Parallelwelt zu bestehenden Strukturen. Durch sie wird kein einziges Spitalsbett eingespart, nirgendwo der Zugang zum niedergelassenen Bereich verbessert und keine einzige Krankenhausambulanz entlastet. Im Gegenteil. ELGA erschwert durch vermehrte Bürokratie die Arbeit der Ärzte, ohne die Situation der Patienten zu verbessern.

ELGA ist auch ein ökonomisches und administratives Programm, dessen Ziel Kostensenkung und Datensammlung heißt! Kostensenkung, weil ein mit Steuergeldern unverantwortlich umgehender Staat niemals mit dem Steuergeld seiner Bürger auskommen wird. Datenakkumulation, weil mit ELGA die Gesundheitsdaten der teilnehmenden Bürger für eine unübersehbare Zahl an Zugangsberechtigten verfügbar sein werden und damit einen großen ökonomischen Wert darstellen. Auch wenn noch so strenge Datenschutzgesetze als Sicherheitsmerkmal vorgegeben werden - schon morgen kann mit einem einfachen Gesetzesbeschluss alles anders sein und Patientendaten griffbereit zur Verwendung vorliegen.

Aus diesen Gründen bleibt unsere Forderung „Raus aus ELGA“ aufrecht.
Aus innerster Überzeugung raten wir unseren Patienten, sich von ELGA abzumelden.

Wien, am 25. März 2014

Weitere Informationen unter www.hausaerzteverband.at
Presseanfragen bitte an: PR-Büro Halik, Mag. (FH) Susanna Schindler,
Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/67477, s.schindler@halik.at